



## **TIERÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS im DEISTER-SÜNTELTAL**

Dr. Juliane Kloene und Dr. Philipp Kloene  
Hinterm Junkernhof 8 · 31848 Bad Münder  
Tel.: 05042 - 81172 · Fax: 05042 - 81147  
info@tierarzt-deister-suenteltal.de  
www.tierarzt-deister-suenteltal.de

### **Die gesunde und artgerechte Fütterung von Meerschweinchen**

Informationen aus dem Buch von Ruth Morgenegg

Wildlebende Meerschweinchen sind den ganzen Tag lang auf Nahrungssuche. Sie fressen ca. 30-40 kleine Portionen pro Tag. Ähnliche Bedingungen wollen wir auch den domestizierten Meerschweinchen bieten. Die richtige und ausgewogene Ernährung ist die Grundlage eines gesunden Meerschweinchens.

#### **Verdauungsorgane und Verdauungsmechanismus von Meerschweinchen**

Meerschweinchen sind reine Pflanzenfresser und besitzen einen großen Verdauungsapparat der 25 % der Körpermasse ausmacht. Der Darm ist 2,2 m lang. Damit die Verdauung nicht zum Stillstand kommt, muss immer wieder gefressen werden. Die Nahrung wird mit Hilfe von Bakterien, welche die Zellulose der Pflanzen aufspalten, verdaut. Jede Futterkomponente wird durch spezielle Bakterien verdaut; die Bakterien stehen miteinander in einem Gleichgewicht. Werden die Tiere falsch ernährt, verschiebt sich diese Balance – es entstehen Verdauungsstörungen in Form von schmerzhaften Gasbildungen und gefährlichen Blähungen (Trommelsucht), da Meerschweinchen die Gärgase nicht mit Rülpsen ausstoßen können.

**Die Verdauung eines Pflanzenfressers muss immer im Gang sein. Fastentage dürfen nicht eingelegt werden.**

#### **Die Ernährung der Meerschweinchen – Heu ist das Allerwichtigste!**

Die Auswahl der Futtermittel ist von großer Bedeutung. Bedenkt man die Herkunft bzw. den natürlichen Lebensraum von Meerschweinchen, die hauptsächlich Wald und Wiesen, Steppen und Graslandschaften bewohnen, wird schnell klar, dass diese sich hauptsächlich von Wurzeln, Rinden, Kräutern, Zweigen und frischen Pflanzen ernähren. Den größten Teil des Tages sind sie mit Futtersuche und Fressen beschäftigt. Mit diesen Pflanzen nehmen sie sehr viel Rohfaser zu sich. Daraus lässt sich ableiten, dass qualitativ hochwertiges Heu (grün, würziger Geschmack, trocken und locker gefüllt, nicht schimmelig, staubig oder muffig) den Hauptteil der Nahrung darstellen sollte. Heu ist rohfaserreich; die Tiere fressen langsam und kauen ausgiebig; es wird viel Speichel gebildet. Dieser Speichel optimiert das Milieu für die Darmbakterien und kurbelt die Verdauung an. Daher sollten die Meerschweinchen morgens reichlich Heu erhalten.

**Heu ist das Grundnahrungsmittel der Meerschweinchen! Pflanzenfresser müssen die Möglichkeit haben, rund um die Uhr zu fressen!**

#### **Grünfütterung**

Mittags, also einige Stunden nach der Heufütterung, wird Grünfutter verabreicht, weil dann die Verdauung im Gange optimal ist.

→ Tägliche Ration: eine Karotte oder eine halbe Fenchelknolle + etwas Apfel + im Sommer Löwenzahn, Gras und Wiesenkräuter bzw. im Winter Lattich, Grünkohl oder Salate

## **Futterumstellung**

Bei der Futterumstellung gilt: keine abrupte Umstellung und besonders viel Heu am Morgen. Ein neues Nahrungsmittel muss langsam und in kleinen Mengen eingeführt werden, damit sich die Darmflora anpassen kann.

## **Körnerfutter**

Den Abschluss bildet am Abend das Körnerfutter. Dieses ist ein eigentliches Energie- und Kraftfutter, das sehr differenziert verabreicht werden muss, da Meerschweinchen gerne verfetten.

**Die richtige Reihenfolge bei der Fütterung ist von großer Bedeutung. Der Meerschweinchen-Tag muss mit viel frischem Heu beginnen.**

## **Wasser**

Außerdem brauchen Meerschweinchen erstaunlich viel frisches Wasser, was am besten in einem schweren Tongefäß verabreicht wird. Trinkflaschen sollten nicht verwendet werden. Wenn die Flasche das Wasser nur tropfenweise hergibt, können die Tiere ihren Durst nicht ausreichend stillen. Außerdem sind Trinkflaschen schwierig sauber zu halten. Sehr schnell bilden sich an warmen Tagen Algen in der Flasche.

**Meerschweinchen brauchen stets frisches Wasser in einem offenen Gefäß. Meerschweinchen müssen drei Mal täglich gefüttert werden.**

### **→ Tägliche Fütterung**

- Morgens frisches und qualitativ hochwertiges Heu und Wasser
- Mittags Grünfutter und Wasser
- Abends Körnerfutter und Wasser

## **Nagematerialien**

Zur Beschäftigung und als Nagematerial für die Zähne sind Äste und Zweige sowie Rinden und Wurzeln von enormer Bedeutung. Geeignet sind Obstbaum-, Buchen- und Haselnusszweige. Brot eignet sich aufgrund seines hohen Kalorienanteils nur in Ausnahmefällen als Nagematerial. So kann es beispielsweise kranken und untergewichtigen Meerschweinchen verabreicht werden. Das Brot muss gut getrocknet und keinesfalls schimmelig sein.

## **Tägliche Kontrolle**

Die Futterraufnahme und der allgemeine Zustand des Meerschweinchens sollten täglich von derselben erwachsenen Person kontrolliert werden. Nimmt ein Meerschweinchen keine Nahrung auf, sollte es noch am gleichen Tag zur tierärztlichen Kontrolle gebracht werden.

## **Qualitativ hochwertiges Heu**

Heu ist das wichtigste Nahrungsmittel für Meerschweinchen und sollte daher von bester Qualität sein. Erkennen von guter Qualität:

- Farbe: grün und nicht gelb
- Geruch: würzig
- Konsistenz: gut belüftet, trocken und locker eingefüllt, nicht staubig muffig oder schimmelig-grau

Schlecht gelagertes oder schimmeliges Heu kann bei Meerschweinchen zu schweren Darmstörungen führen.

### **Meerschweinchen brauchen Vitamin C**

Meerschweinchen können das Vitamin C nicht selber produzieren. Deshalb sollte in der Fütterung darauf geachtet werden, dass das Meerschweinchen genügend Grünfutter wie z. B. Grünkohl und Zitrusfrüchte aufnimmt. In der freien Natur ernähren sich die Artgenossen von besonnten und Vitamin C reichen Wurzeln. Um einem Mangel vorzubeugen, kann man auch Vitamin C mit ins Trinkwasser geben oder es auf das Grünfutter (z.B. auf ein Stück Gurke) tropfen. Eine Unterversorgung von Vitamin C kann zu Hauterkrankungen, Haarausfall und allgemein erhöhter Krankheitsanfälligkeit führen.